

Lagebericht für die Blockpit AG

1. Bericht über den Geschäftsverlauf und die wirtschaftliche Lage

Die Blockpit AG ist ein führendes Unternehmen im Bereich der Krypto-Steuer-Software mit besonderem Fokus auf den europäischen Markt. Seit ihrer Gründung im Jahre 2017, hat sich Blockpit als zuverlässiger Partner für Privatinvestoren, Steuerberater und Behörden etabliert, die nach effektiven Lösungen für die steuerliche Erfassung und Berichterstattung von digitalen Assets suchen. Mit innovativen Produkten und einem klaren Fokus auf Compliance unterstützt Blockpit seine Kunden dabei, ihre steuerlichen Verpflichtungen effizient und korrekt zu erfüllen.

1.1 Geschäftsverlauf und branchenbezogene Rahmenbedingungen

Der Kryptomarkt erlebte 2024 eine starke Erholung mit hohen Kapitalzuflüssen, wachsenden Marktkapitalisierungen und positiver Marktstimmung, die im November mit einem neuen Rekordhoch der globalen Marktkapitalisierung ihren Höhepunkt erreichte. Dieser Meilenstein steigerte zugleich die allgemeine Nachfrage nach Kryptowährungen und das Interesse an Blockpit als Steuerlösung in diesem dynamischen Marktumfeld. In Europa gab es zudem bedeutende Entwicklungen hinsichtlich der Regulierung von Kryptowerten. Die Einführung der “Markets in Crypto-Assets Regulation” (MiCA), welche einen umfassenden Rechtsrahmen für Kryptowährungen innerhalb der EU schafft, und die DAC8-Richtlinie, welche den automatischen Informationsaustausch zwischen nationalen Steuerbehörden in der EU regelt, sind als besonders relevante Neuerungen zu nennen. Diese regulatorischen Fortschritte bieten für Blockpit erhebliche Vorteile und stärken die Position als europäischer Marktführer im Bereich der steuerlichen Erfassung und Berichterstattung von Kryptowährungen.

Die allgemeine wirtschaftliche Entwicklung im Jahr 2024 zeigte ein starkes organisches Wachstum, welches auf der im Jahr 2023 geschaffenen Produktausrichtung basierte. Diese Ausrichtung beinhaltete einen klaren strategischen Fokus auf Europa und Kernländer wie Deutschland, Österreich und die Schweiz, wobei insbesondere Deutschland als zentraler Markt im Fokus stand. Hier erzielten die getroffenen Maßnahmen zur Kundengewinnung und Marktdurchdringung entsprechende Erfolge.

Im Jahr 2024 konnte Blockpit erstmals Steuerbehörden aus Österreich und Deutschland als Kunden gewinnen. Dies stellt ein bedeutendes neues Kundensegment dar, welches künftig maßgeblich zum Geschäftserfolg beitragen wird. Die Zusammenarbeit mit diesen Institutionen verdeutlicht zudem die hohe Anerkennung der Produkte von Blockpit als Standardlösung im Bereich der Krypto-Steuererfassung.

Die Blockpit-Plattform wurde kontinuierlich weiterentwickelt und im Jahr 2024 durch eine umfassende Modernisierung der mobilen App ergänzt. Damit ist die Blockpit-Applikation nun neben der Desktop-Version auch als vollwertige Mobil-Version verfügbar. Nutzer können Lizenzen nicht nur über die Desktop-Plattform, sondern auch direkt in den Mobile-Stores von Apple und Google erwerben. Diese Erweiterung eröffnet zusätzliche Vertriebskanäle und erhöht die Nutzerfreundlichkeit insbesondere für mobile Nutzer.

Die Personalstruktur blieb im Wesentlichen unverändert im Vergleich zum Vorjahr und veränderte sich nur marginal in bestimmten Positionen. Durch den verstärkten Einsatz von Künstlicher Intelligenz konnte insbesondere in den Bereichen Produktentwicklung und Marketing eine höhere Effizienz erzielt werden.

Ein weiterer wichtiger Meilenstein im Jahr 2024 war die Integration eines neuen Steuer-Frameworks für Italien im dritten Quartal. Diese Maßnahme wurde durch eine gestiegene Nachfrage im italienischen Markt motiviert und ermöglichte den Markteintritt.

Die finanziellen Kennzahlen für 2024 übertrafen das geplante Budget mit einem Umsatzplus von 14% und einer Steigerung des EBITDA um 192%. Der Umsatz im Vergleich zum Vorjahr konnte um 135% gesteigert werden, während die Personalkosten inklusive bezogener Leistungen um 16% gesenkt wurden. Dies verdeutlicht die Effizienzgewinne, die durch die Optimierung interner Prozesse und die verstärkte Nutzung von Automatisierungstechnologien erzielt wurden.

Die operativen Ausgaben blieben im Jahr 2024 im Vergleich zu 2023 weitgehend konstant und stiegen nur geringfügig um 5%. Besonders hervorzuheben ist das vierte Quartal 2024, welches mit einem Gesamtumsatz von rund 2 Mio. EUR das erfolgreichste Quartal in der Firmengeschichte darstellt. Zusammen mit den Tochtergesellschaften Blockpit Deutschland GmbH und Accounting Services AG wurde ein Konzernumsatz von über 4,5 Mio. EUR erzielt.

1.2 Finanzielle und nichtfinanzielle Leistungsindikatoren

Die Leistungsindikatoren der Blockpit AG zeigen für das Geschäftsjahr 2024 eine ausgesprochen positive Entwicklung, die auf gesteigertes Nutzerwachstum, optimierte Kostenstruktur und erfolgreiche Partnerschaften zurückzuführen ist. Die fortlaufende Anpassung der Produkte an regulatorische Rahmenbedingungen sowie ein gezieltes Marketing haben maßgeblich zur Steigerung der wesentlichen Kennzahlen beigetragen.

Die Bilanzsumme zum 31. Dezember 2024 beläuft sich auf 6.844.674,95 EUR, die Eigenkapitalquote liegt mit 69% auf einem sehr soliden Niveau. Das Geschäftsjahr 2024 konnte mit einem Jahresüberschuss iHv. 245.601 EUR abgeschlossen werden. Eine deutliche Verbesserung um 112 % gegenüber dem Vorjahr, das mit einem Bilanzverlust von 1,97 Millionen EUR abgeschlossen wurde. Dieser signifikante Fortschritt ist primär auf das starke Umsatzwachstum bei kontrollierten operativen Kosten zurückzuführen. Die Liquiditätsentwicklung des Unternehmens ist stabil und nachhaltig. Blockpit konnte im Jahr 2024 seine Marktposition weiter festigen, was sich in einem Wachstum und wiederkehrenden Einnahmen durch Bestandskunden widerspiegelt.

Die Anzahl der registrierten Nutzer erhöhte sich im Geschäftsjahr 2024 auf über 245.000 Nutzer. Dies entspricht einer Steigerung von 116% gegenüber dem Vorjahr. Insgesamt sind 38.500 der registrierten Nutzer zahlende Kunden. Darunter befinden sich sowohl bestehende Bestandskunden als auch 14.300 Neukunden, die im Jahr 2024 hinzugekommen sind. Ein hoher Anteil von 80 % wiederkehrender zahlender Kunden zeigt deutlich die anhaltende Zufriedenheit und das Vertrauen in die Blockpit-Plattform.

Ende 2024 hat die Blockpit Plattform bereits über 700 Millionen Transaktionen verarbeitet und mehr als 1,2 Millionen Steuerberichte generiert. Diese kontinuierliche Zunahme des Transaktionsvolumens ist ein starker Indikator für die hohe Skalierbarkeit der angebotenen Lösung.

Die positive Entwicklung wurde durch gezielte Marketingmaßnahmen unterstützt, insbesondere durch Investitionen in organisches Wachstum. Durch den Ausbau von Content-Marketing-Strategien, Suchmaschinenoptimierung (SEO) und Partnerschaften mit relevanten Branchen-Akteuren konnte Blockpit seine Sichtbarkeit erhöhen und neue Kunden akquirieren. Dies führte zu einer weiteren Reduktion der Kundenakquisitionskosten um 9% im Vergleich zum Vorjahr. Im Rahmen des Affiliate-Programms wurden zahlreiche neue Partnerschaften geschlossen. Insbesondere Kooperationen mit Krypto-Börsen wie BISON, BINGX, Wirex und Gate.io trugen zur signifikanten Reichweitensteigerung bei.

1.3 Bericht über Zweigniederlassungen

Die Blockpit AG verfügt über keine direkten Zweigniederlassungen. Stattdessen hält das Unternehmen 100% der Anteile an der Blockpit Deutschland GmbH, umbenannt in 2024 von 21 Consulting GmbH, die maßgebliche Entwicklungsleistungen zur Steuerberechnungslogik (Tax Engine) erbringt. Die im Jahr 2020 übernommene Gesellschaft wird von der Muttergesellschaft finanziert, wobei vertraglich zugesicherte Einnahmen für Entwicklungsleistungen und Lizenzen eine ausreichende Finanzierung sicherstellen. Im Jahr 2024 konnte diese Tochtergesellschaft ein positives Jahresergebnis mit einem Überschuss von 25.461 EUR bilanzieren.

Darüber hinaus hat Blockpit im Oktober 2023 100% der Anteile an der akquirierten Accountint Services AG (Schweiz) übernommen, einem ehemals bedeutenden Mitbewerber in den Kernmärkten DACH. Diese Akquisition war Teil der strategischen Expansionspläne von Blockpit, die auf eine Marktbereinigung und Stärkung der Marktposition abzielen. Die Accounting Services AG befindet sich seit April 2024 in Liquidation. Eine Fortführung der Gesellschaft war nach der erfolgten Migration der Kunden auf die Blockpit-Plattform nicht vorgesehen. Die Liquidation bzw. Löschung der Gesellschaft wird gemäß den einzuhaltenden gesetzlichen Fristen voraussichtlich im zweiten Quartal 2025 abgeschlossen sein.

Zusätzlich zu den Tochtergesellschaften verfügt Blockpit über eine strategische Beteiligung an der 3Folio GmbH. Zum Bilanzstichtag 31.12.2024 hält Blockpit 30,58% des Stammkapitals dieser Gesellschaft. Diese Beteiligung ist Teil der langfristigen Strategie der Blockpit AG, da diese spezialisierte Softwarelösung weitere Zielgruppen zu Krypto Fonds und Unternehmen im Krypto Umfeld mit Buchhaltungskomponenten als Komplementärprodukt für Blockpit erschließt.

1.4 Ereignisse von besonderer Bedeutung nach dem Abschlussstichtag

Mit Beschluss des Vorstands vom 29. November 2024 wurde eine Kapitalerhöhung durchgeführt, bei der die Anfang 2023 beschlossenen Wandelanleihen in Stammaktien bzw. Vorzugsaktien umgewandelt wurden. Durch die Umwandlung der Wandelanleihen wurde das Eigenkapital des Unternehmens erhöht, was zu einer Verbesserung der Kapitalstruktur führte. Die Eintragung dieses Vorgangs wurde im Jahr 2025 ordnungsgemäß im Firmenbuch gemäß den gesetzlichen Vorschriften und einer zugrundeliegenden Sacheinlagenprüfung vorgenommen.

Parallel dazu fand im November 2024 eine ergänzende Due Diligence Prüfung im Zusammenhang mit einem strategischen Investment durch die Elevator Ventures, einem Investment-Arm der Raiffeisen Bank International, statt. Die Prüfung wurde Ende Januar 2025 positiv abgeschlossen, Verträge gezeichnet und voraussichtlich im zweiten Quartal 2025 mit Eintragung abgeschlossen sein. Der Abschluss dieser Transaktion wird als weiterer bedeutender Schritt zur Stärkung der Marktposition von Blockpit betrachtet.

2. Bericht über die voraussichtliche Entwicklung und die Risiken des Unternehmens

2.1 Voraussichtliche Entwicklung des Unternehmens

Für das Geschäftsjahr 2025 erwartet die Blockpit AG eine Fortsetzung des positiven Wachstumskurses. Im Fokus stehen dabei die konsequente Steigerung und Skalierung der bestehenden Geschäftsmodelle, die durch gezielte Marketingmaßnahmen, technische Weiterentwicklungen und Fokus auf Kernländer vorangetrieben werden.

Aufbauend auf den Erfolgen des Jahres 2024 ist eine Steigerung des Umsatzes um etwa 60% für 2025 geplant. Dieser ambitionierte Wachstumsplan basiert auf einer strukturierten Weiterentwicklung der Plattform, der Optimierung interner Prozesse sowie der Erschließung zusätzlicher Marktsegmente. Es wird erwartet, dass sich die Geschäftsentwicklung im Jahr 2025 erneut zyklisch verhalten wird, wobei historisch bis zu 50% des Jahresumsatzes im vierten Quartal erzielt werden.

Das Marktumfeld im Kryptosektor bleibt weiterhin stark, getragen von einem anhaltend hohen Interesse an digitalen Vermögenswerten sowie einer zunehmenden institutionellen

Akzeptanz. Aspekte wie die Einführung von Kryptowährungs-ETFs und die wachsende Integration von Kryptowerten in traditionelle Finanzprodukte und -infrastrukturen tragen zu einem positiven Marktklima bei. Auch für 2025 wird erwartet, dass sich dieser Trend fortsetzt, was sich unmittelbar auf die Nachfrage nach regulatorischen Reporting- und Steuerlösungen auswirken wird.

Ein zentraler Aspekt der Strategie von Blockpit ist die nachhaltige Darstellung der Profitabilität. Dies soll vor allem durch eine Festigung des Retail-Segments (Privatkunden) erreicht werden, wobei der Fokus auf Produktinnovationen, Automatisierung und der Bereitstellung einer stark benutzerfreundlichen Plattform liegt. Darüber hinaus stehen maßgeschneiderte Module für Steuerberater und Behörden zur Verfügung, um deren Bedürfnisse bestmöglich zu erfüllen.

Die Skalierung durch Partnerschaften stellt einen weiteren entscheidenden Faktor für das geplante Wachstum dar. Bestehende Kooperationen mit Krypto-Börsen werden weiter ausgebaut, während neue Partnerschaften angestrebt werden, um die Reichweite zu erhöhen und Skalierungspotenziale über Partnerstrukturen zu nutzen. Auch die gezielte Ansprache von Steuerberatern als Multiplikatoren und Nutzergruppe über eine dedizierte Plattformlösung wird verstärkt vorangetrieben.

Hinsichtlich der regulatorischen Rahmenbedingungen wird 2025 als strategisches Übergangsjahr betrachtet. Obwohl die DAC8-Richtlinie erst 2026 in vollem Umfang wirksam wird, nutzt Blockpit das Jahr 2025, um sowohl Behörden als auch Börsen auf die neuen Anforderungen vorzubereiten. Durch frühzeitige Maßnahmen kann Blockpit als First-Mover Standards mitprägen und sich als führender Anbieter im Bereich der Steuer-Compliance etablieren.

2.2 Wesentliche Risiken und Ungewissheiten

Die Blockpit AG ist sich der verschiedenen Risiken und Ungewissheiten bewusst, die das Geschäft im Jahr 2025 und darüber hinaus beeinflussen können. Eine wesentliche Risikoquelle bleibt die enge Korrelation zwischen den angebotenen Dienstleistungen von Blockpit und der allgemeinen Entwicklung des Kryptomarktes. Da die Nachfrage nach Steuerlösungen und regulatorischen Dienstleistungen im Wesentlichen von der Aktivität auf den Kryptomärkten abhängt, stellt eine mögliche Marktschwäche ein potenzielles Risiko dar.

Allerdings wird erwartet, dass geschäftsfördernde Regulierungen auf EU-Ebene, wie die Einführung der DAC8-Richtlinie, positive Auswirkungen auf das Geschäft haben werden. Diese regulatorischen Rahmenbedingungen werden zu einer erhöhten Nachfrage nach

Krypto-Steuerlösungen führen, da Marktteilnehmer und Institutionen verpflichtet sein werden, ihre Nutzer-Transaktionsdaten zu standardisieren und an Finanzbehörden zu berichten. Die Erwartung von Blockpit ist, dass sich dieser regulatorisch getriebene Nachfrageschub in den Jahren 2026 und 2027 zu einem überproportionalen Wachstum entwickeln wird. Hierbei wird Blockpit durch seine First-Mover-Strategie und die kontinuierliche Weiterentwicklung der eigenen Produkte bestmöglich positioniert sein.

Ein weiteres Risiko stellt die allgemeine Dynamik der globalen Finanzmärkte dar, die nicht nur den Krypto-Sektor, sondern auch traditionelle Märkte beeinflusst. Diese Dynamik wird insbesondere durch politische Entwicklungen in den Vereinigten Staaten und anderen großen Wirtschaftsräumen beeinflusst. Trotz der starken Volatilität wird jedoch für 2025 eine insgesamt positive Entwicklung erwartet, welche sich auch positiv auf den Kundenzulauf und den Umsatz von Blockpit auswirken dürfte.

Blockpit begegnet diesen Risiken durch eine Diversifizierung der Produktpalette, die Ausweitung der geografischen Reichweite und eine ständige Anpassung an regulatorische Anforderungen. Die langfristige Strategie des Unternehmens ist darauf ausgerichtet, sowohl auf Marktchancen als auch auf potenzielle Risiken flexibel zu reagieren und das Wachstum nachhaltig zu sichern.

3. Bericht über die Forschung und Entwicklung

Die Forschung und Entwicklung stellt einen wesentlichen Pfeiler der Blockpit AG dar, da das Unternehmen maßgeblich auf hochqualifizierte Software-Entwickler setzt, welche den Großteil der Belegschaft bilden. Die kontinuierliche Weiterentwicklung der Plattform und die Implementierung neuer Funktionen sind zentrale Elemente der Unternehmensstrategie, um langfristig wettbewerbsfähig zu bleiben und den Marktanforderungen gerecht zu werden.

Im Geschäftsjahr 2024 beliefen sich die Ausgaben für Forschung und Entwicklung auf rund 36% der Gesamtkosten. Dieser Anteil spiegelt das kontinuierliche Bestreben wider, die technischen Grundlagen der Plattform zu verbessern und neue innovative Funktionen zu entwickeln. Die fortlaufende Anpassung an sich verändernde regulatorische Anforderungen und Marktentwicklungen ist ein zentraler Bestandteil dieser Strategie.

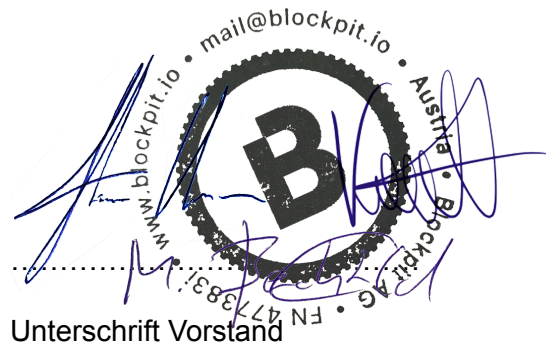
Als Software-Anbieter agiert Blockpit in einem dynamischen Umfeld, welches durch ständige Innovationen und technologische Weiterentwicklungen geprägt ist. Dies gilt insbesondere für die Blockchain-Industrie, in der neue Protokolle, Token-Standards und regulatorische Vorgaben regelmäßig Anpassungen und Weiterentwicklungen erforderlich machen.

Um diesen Herausforderungen gerecht zu werden, investiert Blockpit gezielt in seine Forschungs- und Entwicklungsabteilung. Die Schwerpunkte liegen hierbei auf der Weiterentwicklung der Steuerberechnungslogik (Tax Engine), der Implementierung von KI-basierten Funktionen zur Effizienzsteigerung und der Optimierung der Benutzerfreundlichkeit der Plattform.

Für das kommende Geschäftsjahr 2025 plant Blockpit, den Anteil der Forschungs- und Entwicklungsausgaben an den Gesamtkosten weiterhin zwischen 35% und 50% zu halten. Dies wird als notwendig erachtet, um die Marktstellung im Bereich der Krypto-Steuerlösungen zu behaupten und gleichzeitig auf neue Trends und regulatorische Anforderungen flexibel reagieren zu können.

Ein weiterer wichtiger Aspekt der Forschung und Entwicklung ist die kontinuierliche Verbesserung der Plattform-Sicherheit und Skalierbarkeit. Da Blockpit mit steigenden Nutzerzahlen konfrontiert ist, wird auch der Bedarf an leistungsfähigen Infrastrukturen und Sicherheitsmechanismen zunehmen. Entsprechende Investitionen werden daher weiterhin ein fester Bestandteil der Forschungs- und Entwicklungsstrategie bleiben.

Linz, am 9. April 2025



Unterschrift Vorstand

Blockpit AG